MRZ – 18.08.1998

Harry Hach und die swingenden alten Männer

Jazzensemble spielte im Nackenheimer Weingut Dietrich – Klaus Koop und Horst Becker mit dabei

NACKENHEIM. An zwei Wochenenden öffnete das Weingut Dr. Dietrich seine Tore für Kultur. Zunächst war das „schiefe Podium" mit Kabarett und Tucholsky-Texten zu Gast. Dann gehörte die Bühne „Harry Hach and the old Jazzmen", die mit swingenden Rhythmen etwa 250 Zuhörer begeisterten.

Die Jazzmusiker arbeiten schon viele Jahre zusammen, haben internationale Erfahrungen mit bekannten Solisten gemacht und gehören zu den Spitzen-Jazzern des Rhein-Main-Gebietes. Der Bandleader Harry Hach wirkte bei der Session als bestimmender Drummer im Hintergrund und überließ die Conférence sowie den Pep dem vorzüglichen Trompeter Klaus Koop. Zum virtuosen Bläsertrio tat dieser sich mit Hotte Becker (Posaune) und Werner Propp (Klarinette und Saxophon) zusammen. Dazu gaben Fred Zwerenz (Piano) und Alfred Zwerenz jr. (Baß) den facettenreichen Unterbau. Als Sänger gesellte sich der „swingende Brezelmann" Horst (Buddy) Becker hinzu.

Gespielt und gesungen wurden Titel von Duke Ellington und Louis Armstrong. Auch der „schöne Gigolo" aus den goldenen Zwanzigern erfuhr eine Wiederbelebung nach Jazzmanier. Dabei jonglierten die Musiker mit den Themen und warfen sich geschickt zu den Soli die Bälle zu: Profis eben, die ihr Handwerk beherrschen und ihr Publikum zum Mitwippen brachten. (rh)